

GEL S/E/P I UND II

PROJEKTVORSTELLUNG & ENERGIEATLAS

Ingrid Schardinger

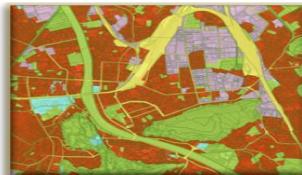
RSA FG, Research Studio iSPACE

Mission Innovation Austria 2024

Stegersbach, 10. Oktober 2024

GEL S/E/P: Ziele

Schaffung aller notwendigen Grundlagen für die Implementierung der
räumlichen Energieplanung
zur nachhaltigen Entwicklung der räumlichen Strukturen bei
Minimierung von Energieverbauch und CO_{2e} Emissionen



Zukunftsfähige Raumentwicklung

Kompaktheit/Bebauungsdichte und Nutzungsmischung forcieren



Effiziente Infrastruktur



Optimale Nutzung von lokalen Ressourcen

GEL S/E/P I + II: Projektvorstellung



GEL S/E/P I:
SPATIAL ENERGY PLANNING FOR HEAT TRANSITION
2018 - 2021

GEL S/E/P II:
SPATIAL ENERGY PLANNING FOR ENERGY TRANSITION
2021 - 2024

GEL S/E/P II: Konsortium

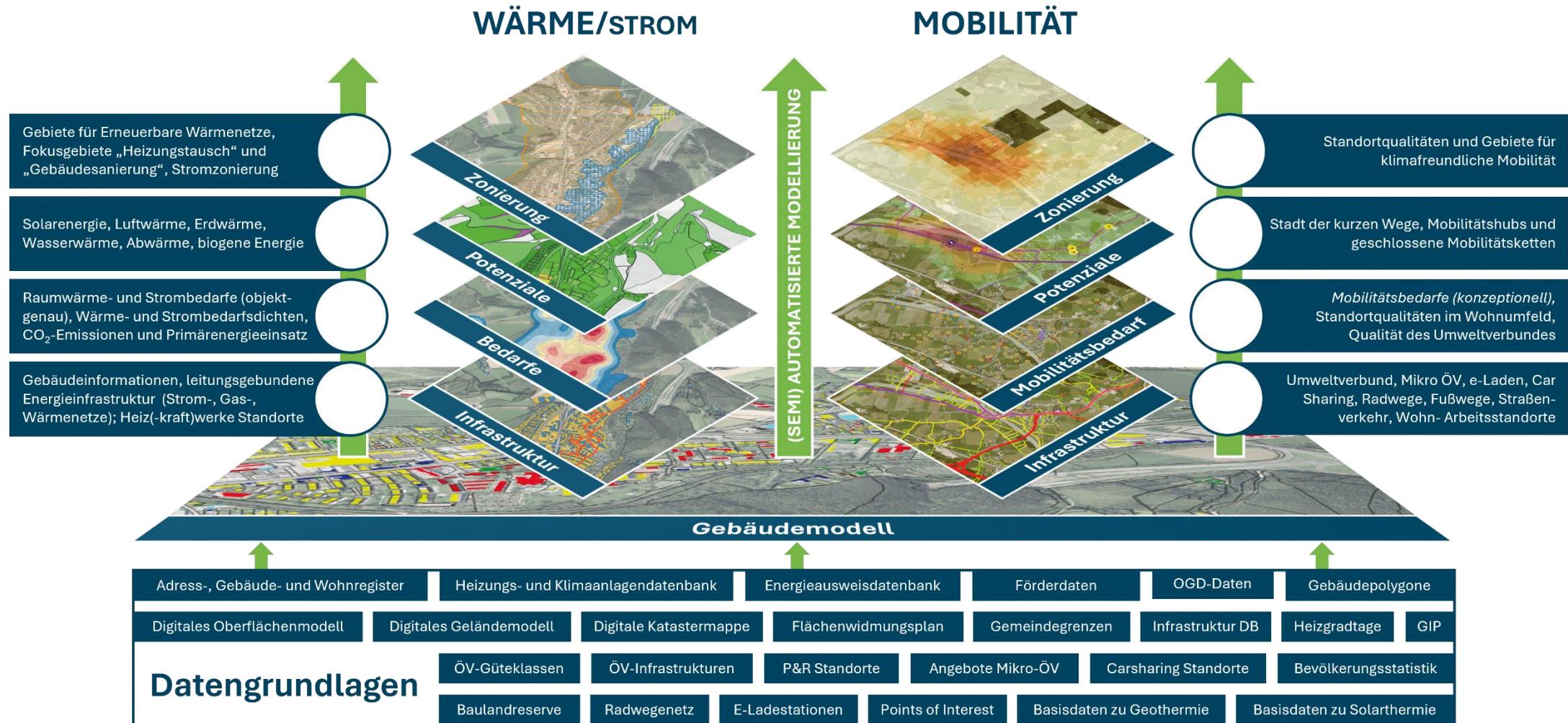
- ▶ **Projektleitung** - Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen
- ▶ **3 Bundesländer** - Salzburg, Steiermark, Wien
- ▶ **7 Städte** - Wien, Salzburg, Graz, Gleisdorf, Kapfenberg + Follower Cities Bregenz, Villach
- ▶ **2 Energie/Netzbetreiber** - Energie Steiermark, Wiener Netze
- ▶ **4 Multiplikatoren** - Energie Agentur Steiermark, Grazer Energieagentur, Urban Innovation Wien, SIR
- ▶ **6 Forschungspartner** - AEE Intec, RSA iSPACE, BOKU, e7, Trafficon, TU Wien



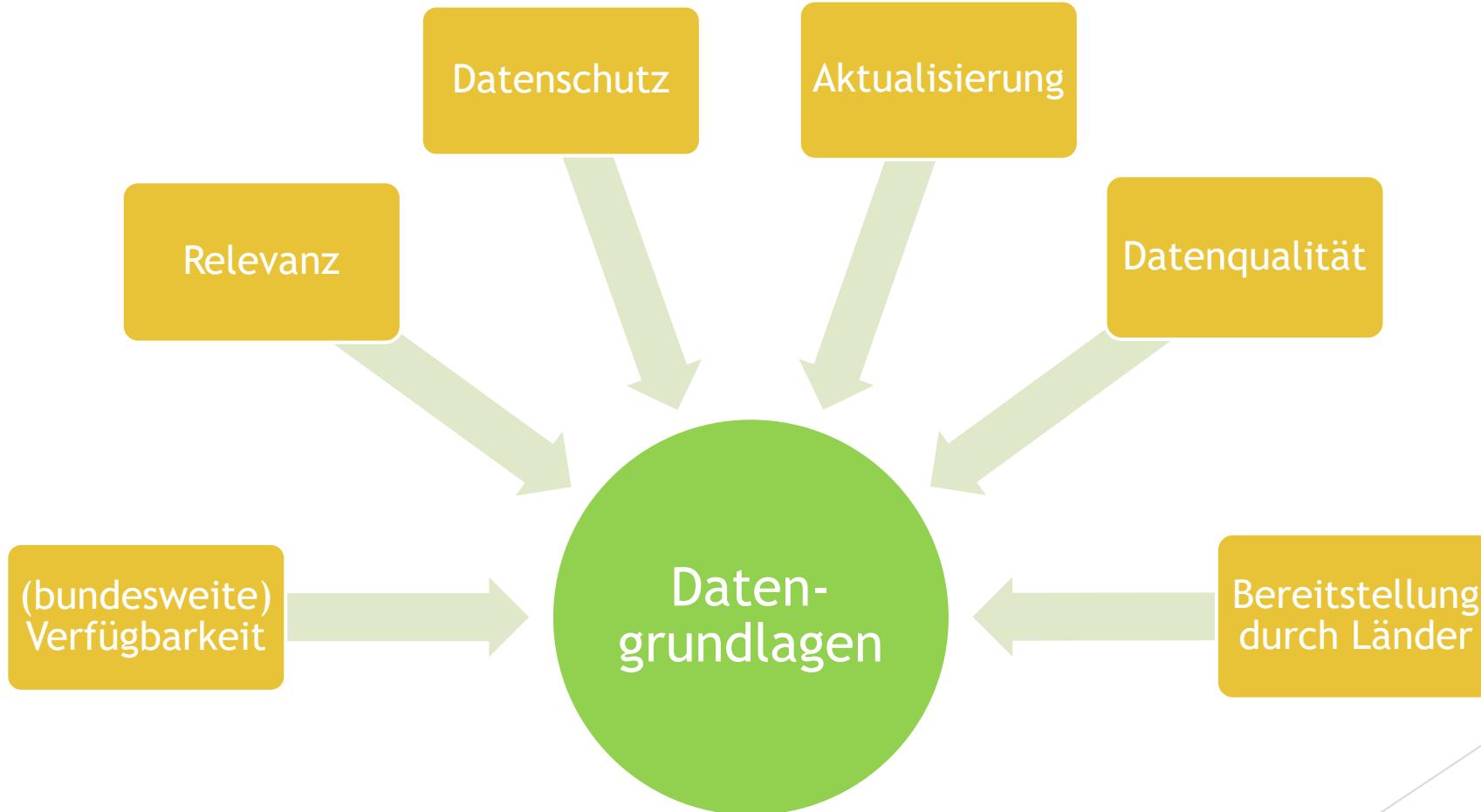
Das Projekt wurde im Rahmen der Forschungsinitiative Green Energy Lab durchgeführt und aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

ENERGIEATLAS

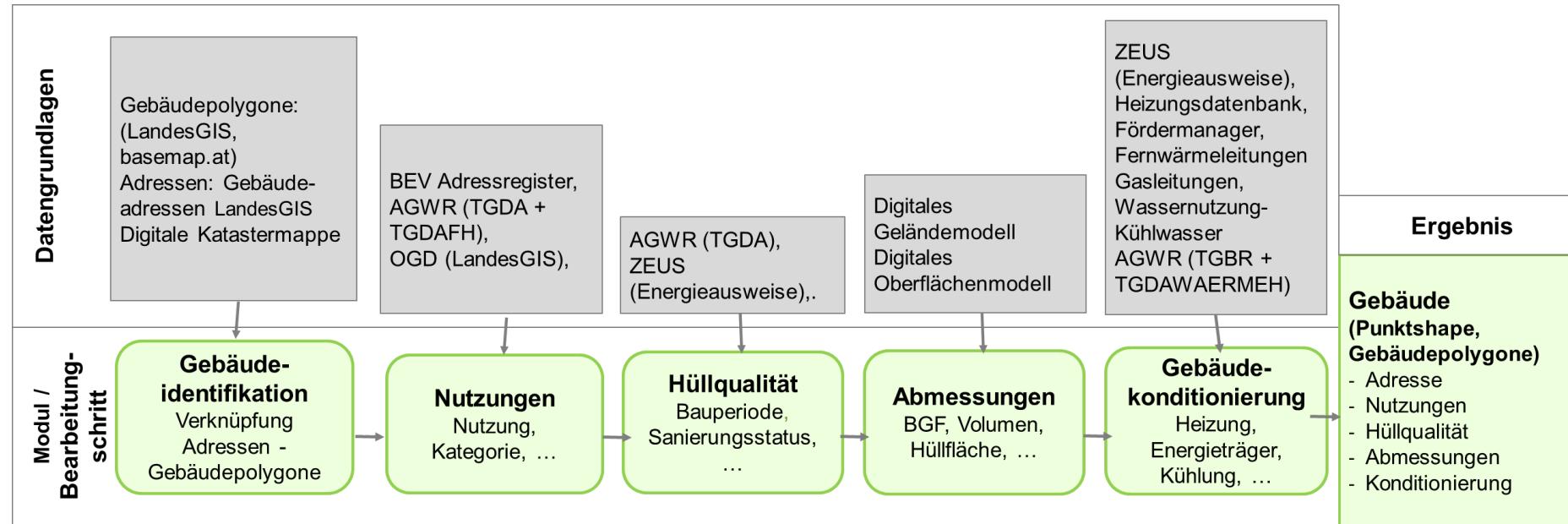
S/E/P METHODE: KONZEPT - DATEN - METHODEN - ERGEBNISSE



S/E/P Methode: Datengrundlagen



S/E/P Methode: Gebäudemodell



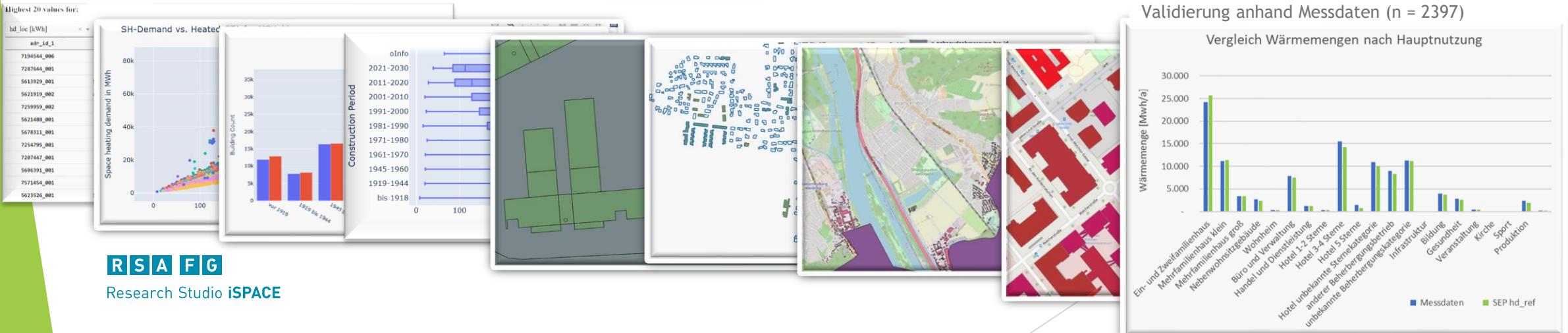
Ca 240
Ergebnisattribute
implementiert

S/E/P Methode: Plausibilisierung

Plausibilisierungskonzept: Gebäudemodell



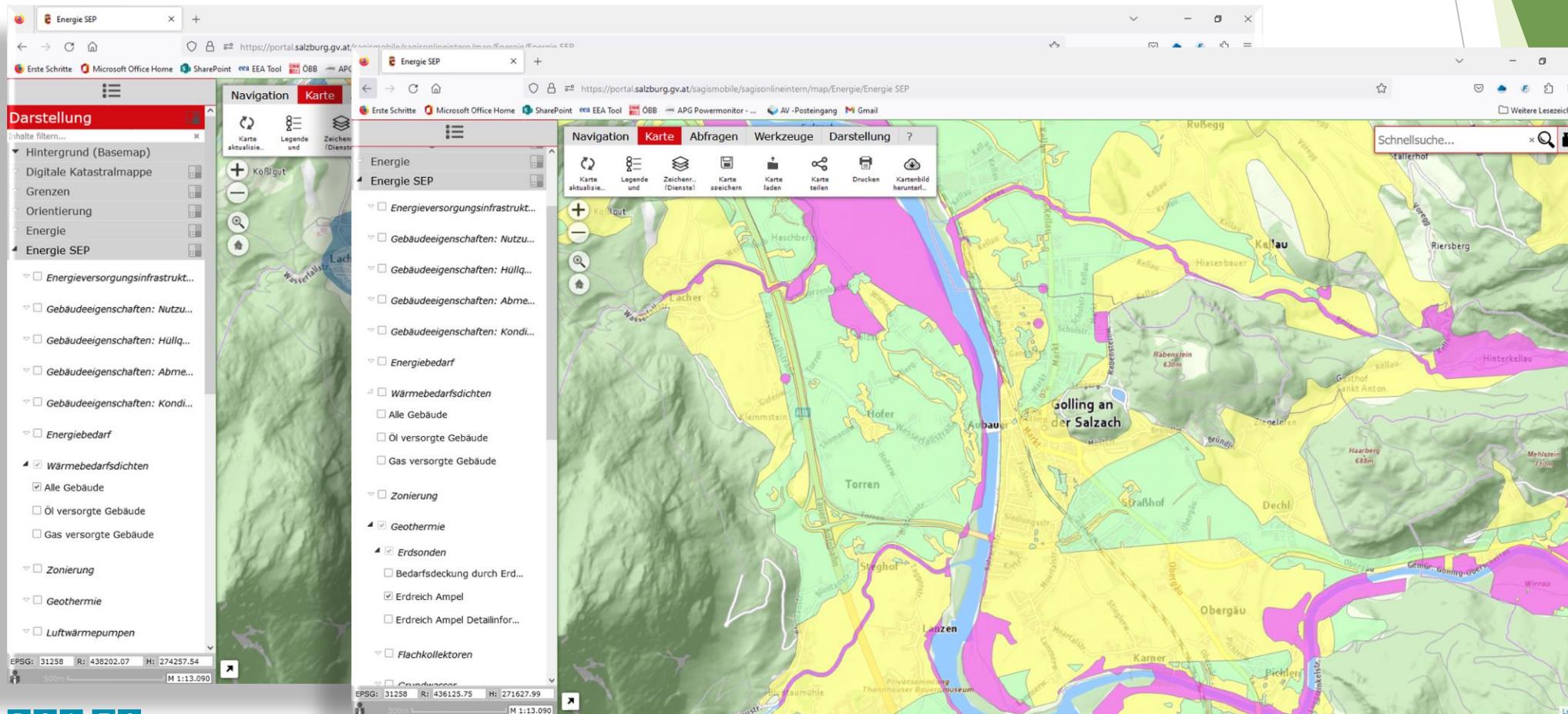
Beispiele



S/E/P Methode: Energieatlas

Prototyp: insgesamt 996 Ergebnisattribute

SAGIS: Wärmethemen implementiert



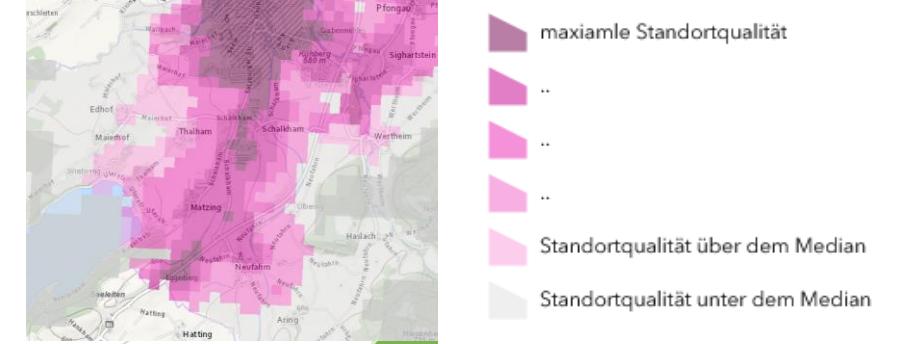
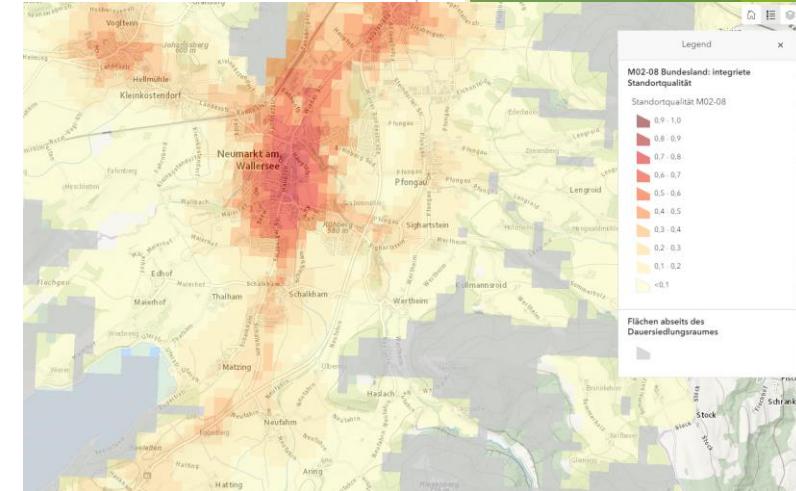
S/E/P Methode Mobilität - Standortqualitäten

Bedarf / Energieverbrauch / Emissionen in der Mobilität

- ... wie viel Mobilität entsteht an Standorten
- ... welche Möglichkeiten im Umweltverbund

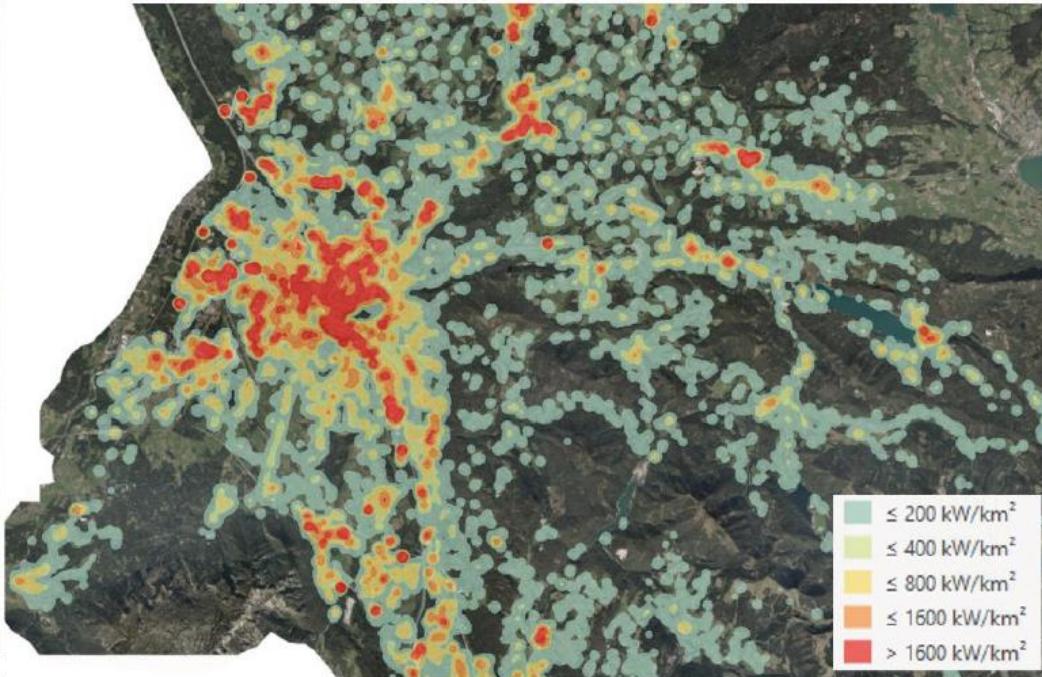
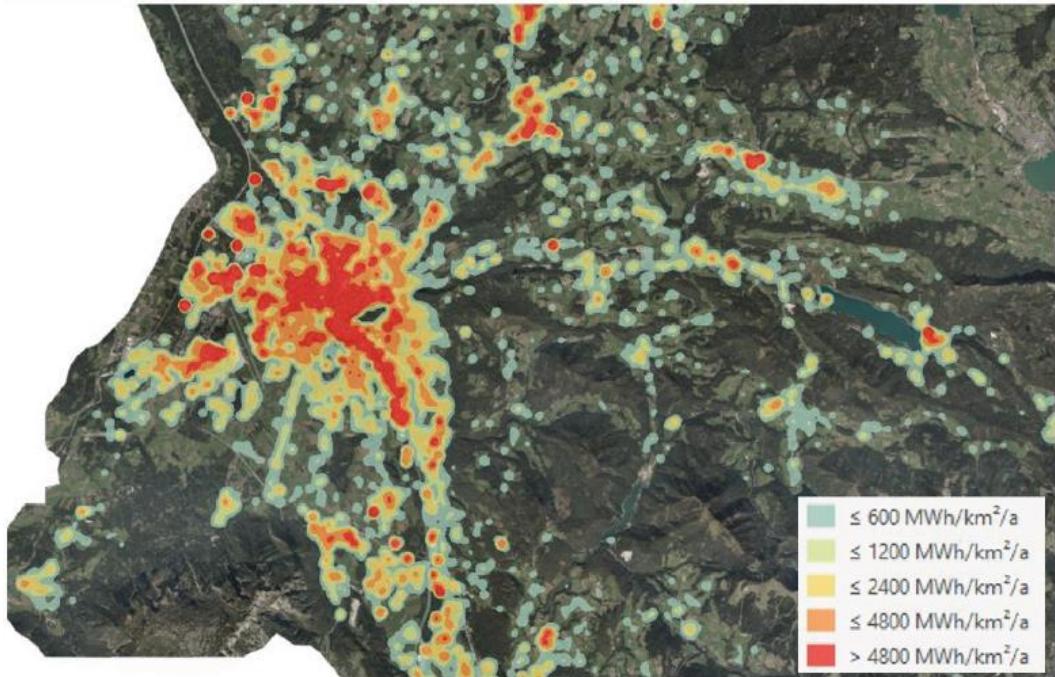
Module zur Berechnung von Standortqualitäten für Wohnstandorte

- ▶ Modul 2-05 ... in Bezug zur Infrastruktur im Wohnumfeld (Schule, Erledigungen, Einkaufen, Bringen / Holen, Freizeit)
- ▶ Modul 2-06 ... in Bezug zur Mobilitätsinfrastruktur im Umweltverbund (ÖV + Fußwegequalität + Radwegequalität): Verkehrsangebot, Anbindung an die Verkehrsinfrastruktur
- ▶ Modul 2-09 ... Bewertung Standortqualitäten: Methodenkonzept zu gemitteltem Energieverbrauch/Emissionen am Standort: Bewertung von Standortqualitäten unter Berücksichtigung von Mobilitätskennzahlen (Modal Split, Wegelängen, Verkehrsleistung)



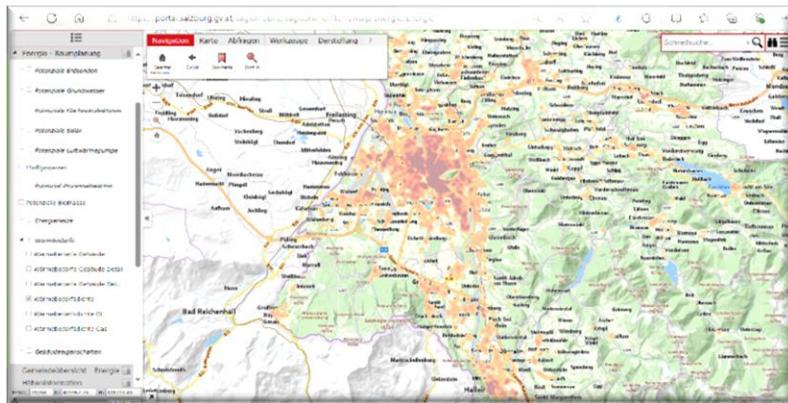
S/E/P Methode: Strom und Koordinierte Infrastrukturplanung

- PV auf versiegelten Flächen
- Prozessgas für Wärme
- Abgestimmte koordinierte Planungsprozesse/Planungsdialog
- Strombedarfs- und Strom-Leistungsdichten



S/E/P Methode: Bsp. Ergebnisverwertung

Wärmeatlas in Länder GIS (hier SAGIS)



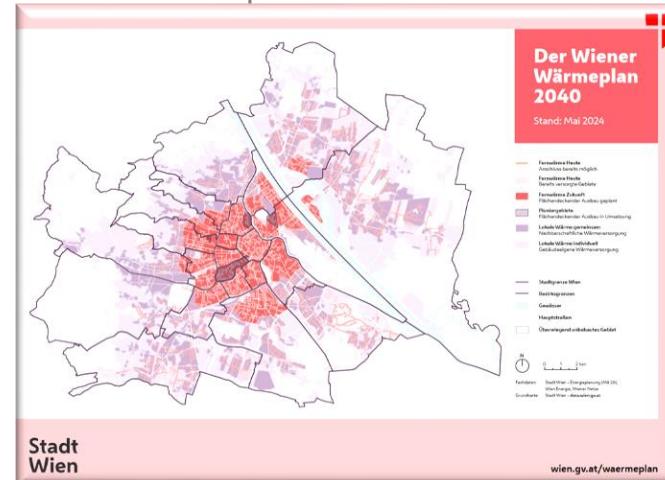
Dialog Wärmenetze

Leitfaden für einen strukturierten Dialog zwischen Gemeinden und Wärmenetzbetreiber

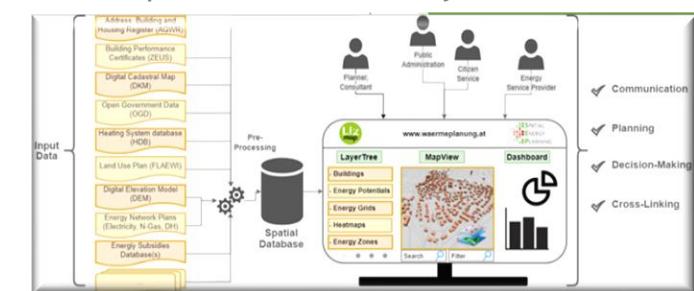
Forschungsprojekte

- IEA Cities Task 2 – Daten für die Energieplanung in Städten
- Agent based modelling for Energy Transition
- Topview
- Lösungswege

Wiener Wärmeplan 2024

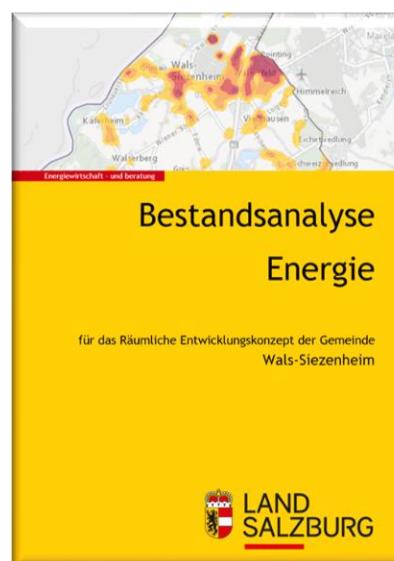


LIZ-Map: GIS-basiertes Analyse Dashboard



EnergieKompass Salzburg Heizungscheck

Automatisierte Berichte



Kontakt



Dr. Ingrid Schardinger
Research Studios Austria FG, Research Studio iSPACE

Schillerstraße 25, Stiege Nord, 5020 Salzburg
Tel: 0662 908585-223
E-Mail: ingrid.schardinger@researchstudio.at

R S A F G
Research Studio **iSPACE**